



Universität zu Köln

Gemeinsamer Prüfungsausschuss
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Prüfungsordnung PO 2007

Auf seiner Sitzung vom 02.02.2015 beschloss der Gemeinsame Prüfungsausschuss folgende Regelungen für die Bachelorprüfungsordnungen PO 2007:

Wahl von Profilgruppen

Studierende können auch noch im Sommersemester 2015 die Profilgruppen Ertragsteuern und Rechnungslegung, Unternehmenssteuern, Finance I sowie Finance II beginnen.

Profilgruppe „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“

Einige Studierende werden in Profilgruppen, die ab dem WS 2015/16 nicht mehr angeboten werden bzw. nur noch ein Modul im Umfang von 12 Leistungspunkten umfassen, nur eine Prüfungsleistung abgelegt haben. Damit diese Prüfungsleistung nicht „verfällt“ wird zu diesem Zeitpunkt eine neue Profilgruppe „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ eingerichtet. In diese Profilgruppe, die nur den Studierenden offen steht, die zum Abschluss einer entsprechenden Profilgruppe noch eine Prüfung erfolgreich ablegen müssen, wird dann die bereits erfolgreich abgelegte Prüfung verschoben. In der neuen Profilgruppe „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ werden drei Modulprüfungen Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre im Umfang von jeweils sechs Leistungspunkten sowie, sofern notwendig, eine Modulprüfung im Bereich Wirtschafts- und Sozialpsychologie mit vier und eine Modulprüfung aus diesem Bereich mit acht Leistungspunkten eingerichtet. Prüfungsleistungen in diesen Modulen können, nach vorheriger Ankündigung durch die Prüferin bzw. den Prüfer, durch die in § 5 Abs. 3 genannten Prüfungsformen erbracht werden. Es wird in jedem Semester mindestens eine Prüfung im Rahmen je eines Moduls angeboten. Die diesen Prüfungen zugrundeliegende Veranstaltungen stammen aus dem neuen Lehrprogramm der ab Wintersemester 2015/16 für alle Erstsemester gültigen Prüfungsordnung.

Köln, den 02.02.2015